

Pressemitteilung

Bergsträßer SPD-Urgestein feiert 65. Geburtstag

Der Vorstand der Bergsträßer SPD nimmt den 65. Geburtstag ihres langjährigen politischen Frontmannes und politischen Mitstreiters, Heinz Fraas, Mörlenbach, zum Anlass, das politische Urgestein der Bergsträßer Kreispolitik zu würdigen.

Seiner Partei, der SPD, ist der Mörlenbacher schon seit über fünf Jahrzehnten verbunden. Von 1967 bis 1970 erwarb sich Heinz Fraas als Vorsitzender der Bergsträßer Jungsozialisten erste politische Sporen. Damals bestimmten die Diskussionen um die Notstandsgesetze und um die erste „Große Koalition“ auf Bundesebene auch die politische Tagesordnung bei den Bergsträßer Jusos, erinnern sich damalige politische Mitstreiter.

Schon wenige Jahre danach, zu Zeiten der sozial-liberalen Koalitionen auf Bundes- und Landesebene, wurde Heinz Fraas 1974 in den Hessischen Landtag gewählt, dem er bis 1989 angehörte.

Bereits als Bergsträßer Juso-Vorsitzender gehörte Heinz Fraas dem Bergsträßer Kreistag an. Von 1968 bis 1985, in den Zeiten der SPD-Landräte Dr. Ekkehard Lommel und Dr. Lothar Bergmann, war er auch als Kreistagsabgeordneter aktiv. Mit Beginn der ersten rot-grünen Kreiskoalition in Hessen 1985 wurde Heinz Fraas zum ehrenamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten gewählt, und war somit Stellvertreter des damaligen SPD-Landrats Dr. Dietrich Kaßmann. Nach Ende seiner politischen Tätigkeit auf Landesebene wählte ihn der Bergsträßer Kreistag im Jahre 1989 mit Stimmen der rot-grünen Koalition zum hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten, ein Amt das er auch noch in den beiden ersten Jahren der „Großen Koalition“ auf Kreisebene bis Juli 1995 ausübte. Seine Verantwortungsbereiche, Schulamt, Sozialamt und vor allem das Flüchtlingsamt, mit der Unterbringung der Asylbewerber/innen, stellten damals den Kreispolitiker Heinz Fraas vor gewaltige Aufgaben, die er mit viel Engagement, Überzeugungskraft und Durchhaltevermögen löste.

Mit dem Ende seiner Amtszeit als hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter erfolgte nach fast 30 Jahren aktiver politischer Betätigung auch sein Ausstieg aus der Bergsträßer Kreispolitik.

../2

Vorsitzender der Bergsträßer SPD war Heinz Fraas in den Jahren von 1977 bis 1982, und somit Vorgänger von Dr. Klaus Kübler. Dem Vorstand der Bergsträßer SPD blieb er darüber hinaus auch als Beisitzer noch viele weitere Jahre verbunden.

In seiner Heimatgemeinde Mörlenbach ist Heinz Fraas heute noch politisch aktiv.

Für die Bergsträßer Kreis-SPD würdigt Vorsitzender Dr. Jürgen Dieter das politische Lebenswerk von Heinz Fraas. „Er war über Jahrzehnte hinweg an der vordersten Front der Bergsträßer SPD zu finden. In seiner jahrzehntelangen Rolle als tragende Kraft der Bergsträßer SPD hat Heinz Fraas darüber hinaus als ein „Macher“ die politische Landschaft im Kreis Bergstraße geprägt. Die Bergsträßer SPD rühmt seinen Pragmatismus, seine Menschlichkeit und seinen Weitblick, Eigenschaften, die ihm besonders als Erster Kreisbeigeordneter und somit zweiter Mann in der Kreisverwaltung zugute kamen. Heinz Fraas hat sich über die Parteigrenzen im Kreis Bergstraße großen Respekt und Anerkennung erworben.“

Mit der Verleihung des Bundesverdienstkreuzes Erster Klasse des Verdienstordens und des Ehrenbriefes des Landes Hessen wurde Heinz Fraas für sein Lebenswerk öffentlich geehrt und gewürdigt.

Die Bergsträßer SPD dankt ihrem langjährigen Frontmann aufs herzlichste für seine Unterstützung und wünscht ihm zu seinem 65. Geburtstag alles Gute. „Wir hoffen dabei auf eine Fortsetzung der Zusammenarbeit und auf weitere glückliche und erfolgreiche Jahre für ihn und seine Familie“, schließt die Pressemitteilung der Bergsträßer SPD.

Ω